Multiple Choice – Fragen Lösungen „Fachpraktiker\*innen“

**Einfacher Wirtschaftskreislauf Teil 1**

1. *Welche der nachfolgenden Begriffe stehen für Private Haushalte (3/5)* Betriebe  
    Singlehaushalte  
    Vereine  
    Familien  
    Wohngemeinschaften
2. *Welche Aussagen über Unternehmen und private Haushalte im Wirtschaftskreislauf sind richtig? (3/5)*  
     
    Unternehmen und private Haushalte wirtschaften unabhängig voneinander.  
    Privaten Haushalte stellen Unternehmen ihre Arbeitskraft zur Verfügung.  
    Privaten Haushalte bieten den Unternehmen Dienstleistungen an.  
    Unternehmen bezahlen den privaten Haushalten Lohn oder Gehalt.  
    Unternehmen und private Haushalte tauschen ständig Dinge miteinander.
3. *Welche Aussagen zum Begriff „Produktionsfaktor Boden“ sind richtig? (3/5)  
   Der „Produktionsfaktor Boden“ …*  
    bezeichnet Grundstücke, die von privaten Haushalten genutzt werden.  
    wird Unternehmen unentgeltlich zur Verfügung gestellt  
    bezeichnet Grundstücke und Gebäude, die von Unternehmen genutzt werden.  
    wird Unternehme von privaten Haushalten zur Verfügung gestellt.  
    wird in der Regel benötigt, um ein Unternehmen zu gründen.
4. *Welche Aussagen zum Begriff „Produktionsfaktor Arbeit“ sind richtig? (2/5)  
   Der „Produktionsfaktor Arbeit“ …*  
    bezeichnet die menschliche Arbeitskraft der privaten Haushalte.  
    wird von den Unternehmen mit Geld bezahlt.  
    bezeichnet die Leistung von Maschinen und Geräten eines Unternehmens.  
    ist nur bei Dienstleistungen von Bedeutung.  
    steht unbegrenzt zur Verfügung.
5. *Welche der nachfolgenden Begriffe können dem Produktionsfaktor Boden zugeordnet werden? (3/5)*  
    Gewerbefläche  
    Lagerhalle  
    Angestellte  
    Fräsmaschine  
    Firmenbüro
6. *Bei welchen die nachfolgenden Beispiele handelt es sich um den „Produktionsfaktor Arbeit“? (2/5)*  
    Leonie arbeitet im Fitnesscenter als Trainerin  
    Carina ist beim roten Kreuz ehrenamtlich tätig.  
    Sebastian nimmt einen Kredit über 4000.- € auf.  
    Unternehmer Frenzel erhöht die Leistung seiner Maschinen um 50 Prozent.  
    Sabrina ist leitende Angestellte im Supermarkt.
7. *Bei welchen die nachfolgenden Beispiele handelt es sich um den „Produktionsfaktor Boden“? (2/5)*  
    Die Daimler AG kauft ein Grundstück im neuen Gewerbegebiet.  
    Hassan kauft sich ein Haus.  
    Familie Derstmeier pachtet eine Obstwiese für den Eigenbedarf.  
    Steuerberater Funkel mietet eine zusätzliche Bürofläche.  
    Der Staat verkauft staatseigene Grundstücke an Unternehmen.
8. *Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)*  
    Unternehmen leihen sich Geld bei den privaten Haushalten.  
    Unternehmen leihen sich Geld bei der Bank.  
    Das Geld der Bank stammt größtenteils aus Ersparnissen der privaten Haushalte.  
    Die privaten Haushalte bekommen Zinsen für das geliehene Geld von den Unternehmen.  
    Die privaten Haushalte bekommen Zinsen für das geliehene Geld von den Banken.
9. *Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)*  
    Um ein Unternehmen zu gründen braucht man Geld.  
    Die Ersparnisse der Privathaushalte nennt man „Produktionsfaktor Kapital“.  
    Der Staat erhält einen Teil der bei einem Unternehmenskredit anfallenden Zinsen.  
    Die Bank leiht Geld an Unternehmen. Dieses Geld nennt man „Produktionsfaktor   
    Kapital“.  
    Ersparnisse privater Haushalte werden Unternehmen zur Verfügung gestellt, die   
    dafür Zinsen zahlen.
10. *Welche der nachfolgenden Beispiele treffen auf den „Produktionsfaktor Kapital“ zu? (2/5)*  
     Die Firma Seitz kauft ein Grundstück für ihren neuen Fuhrpark.  
     Catrin nimmt für ihr neues Auto einen Kredit über 5000.- € auf.  
     Steuerberater Henning investiert in Aktien.  
     Die Bertrams AG nimmt bei der deutschen Bank einen Kredit über 40 000 € auf.  
     Der Unternehme Wussow zahlt für einen Firmenkredit 2% Zinsen.
11. *Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)*  
     Die Unternehmen kaufen Güter und Dienstleistungen von privaten Haushalten  
     Private Haushalte erhalten für ihre Arbeit von den Unternehmen Güter und   
     Dienstleistungen.  
     Unternehmen verkaufen Güter und Dienstleistungen an private Haushalte.  
     Die privaten Haushalte müssen für die Güter und Dienstleistungen der   
     Unternehmen Geld bezahlen.  
     Das Geld für Güter und Dienstleistungen nennt man „Konsumausgaben“.
12. *Bei welchen der nachfolgenden Beispiele handelt es sich um Konsumausgaben? (3/5)*  
     Die Firma Weirich kauft eine neue Drehmaschine  
     Sören kauft eine Playstation auf dem Flohmarkt  
     Assan kauft sich ein Eis,  
     Serina nimmt einen Kredit auf und kauft davon ein neues Auto.  
     Heribert Hurtig nimmt einen Kredit bei der Bank auf.
13. *Ordnen Sie bitte richtig zu:*  
    3 Firma Lauer mietet ein Bürogebäude  
    1 Sonja kauft für ihre Mutter im Supermarkt ein.  
    4 Bernd hat eine neue Stelle bei der Firma Elektro – Friese  
    2 Die Possmann-AG beantragt einen Geschäftskredit bei der Deutschen Bank.  
      
    **1: Konsumausgaben 2: Produktionsfaktor Kapital 3: Produktionsfaktor Boden  
    4: Produktionsfaktor „Arbeit“**